

Protokoll Jahreshauptversammlung am 31.08.2022 Burg Sternberg

Beginn: 19.40 Uhr

12 Mitglieder anwesend:

Gaby Venker, Jörg Manicke (Otto), Martina Helmhold, Ulrich Stegmann (Ulli), Andrew Wild (Andy), Jörg Heider, Wilhelm Winter, Thomas Venker, Detlef Meyer, Arno Schmuck, Uwe Kortemeier, Dorothee Zirbel-Böhm

Zunächst als Gast: Reinhard Biere

Entschuldigt fehlen: Desirée Gottwald, Svend Eide, Bernd Saaksmeier, Bettina Hellmich

Im folgenden Protokoll werden überwiegend die Vornamen verwendet.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Verlesung des Protokolls der JHV 2021
3. Bericht über das Geschäftsjahr 2021
4. Bericht über das laufende Jahr 2022
5. Bericht der Kassiererin
6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstands
7. Wahl Kassenprüfer
8. Verschiedenes

Top 1 - Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden:

Arno begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht zur Jahreshauptversammlung eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit der Versammlung gegeben ist.

Top 2 - Verlesung des Protokolls der JHV 2021

Das Protokoll wird verlesen von Dorothee.

Anschließend wird einstimmig beschlossen, zukünftig das Protokoll der aktuellen JHV allen Mitgliedern zeitnah per E-Mail zukommen zu lassen, auf Wunsch auch in ausgedruckter Form.

Top 3 - Bericht über das Geschäftsjahr 2021:

Es konnte nur ein Termin in Horn-Bad Meinberg am 19.09.2021 angenommen werden, da wegen der coronabedingten Einschränkungen weitere Termine nicht angefragt wurden. Da auch der Probenbetrieb weitgehend eingestellt war, geht ein besonderer Dank aller Mitglieder an Uwe Kortemeier für die Organisation der Video-Konferenzen.

Top 4 - Bericht über das laufende Jahr:

1. Nachdem der Probenbetrieb am 23. März wieder aufgenommen werden konnte, fand der Jahreskonzert auf der Burg Sternberg am 16. Juni wie geplant statt.

Als weitere Termine konnten angenommen werden:

14. August, Kurpark in Horn-Bad Meinberg

19. August, Detmold, Einweihung Kaiser-Wilhelm-Platz

27. August, Bad Salzflun, Jubiläumsfest 100 Jahre AWO

03. Oktober: Bahnhofsfest in Bösingfeld (die genaue Planung läuft noch. Eventuell an 2 Standorten, Zeitaufwand ca. 4 Std.)

2. neue Mitglieder:

Reinhard möchte nach 3-jähriger Pause wieder an Proben und Terminen teilnehmen, worüber sich alle Mitglieder sehr freuen. Seine Entscheidung findet einstimmig Zuspruch. Somit ist er als Vollmitglied wieder aufgenommen und ist abstimmungsberechtigt. Die vereinsinternen Coronaregeln wurden ihm erläutert.

3. Anschaffungen:

Angeschafft wurden neue Fliegen für die Herren und Schals für die Damen in einheitlichem Design sowie eine Ergänzung der Percussion-Instrumente.

Es wurde ein Cloudspeicher eingerichtet, eine Anleitung dazu für die bessere Nutzung folgt von Uwe noch einmal für alle.

Zur komfortableren Verwaltung des Notenbestands durch Detlef wird „Softnote“ eingerichtet. Dank an Detlef von Arno für das Einscannen der Noten.

Top 5 - Bericht der Kassiererin:

Gaby gibt einen umfänglichen Bericht über die Finanzen des Orchesters ab. Eine Aufstellung zu ihrem Kassenbericht ist bei ihr einsehbar.

Top 6 - Bericht der Kassenprüfer:

Bei der Kassenprüfung durch Ulli (Ersatz für den gewählten Kassenprüfer Thomas Büschemann, da dieser ausgeschieden ist) und Desirée wurden keine Unstimmigkeiten festgestellt, die Kasse wurde vorbildlich geführt.

Daher Antrag auf Entlastung der Kassiererin und des Vorstandes.

Dem Antrag wird mit 10x ja und 3x Enthaltung stattgegeben.

Top 7 - Wahl neuer Kassenprüfer:

Sowohl Ulli als auch Desirée scheiden aus.

Vorgeschlagen werden Detlef, Andy und Martina.

Detlef lehnt ab.

Martina und Andy werden mit je 12x ja, 1x Enthaltung gewählt, beide nehmen die Wahl an.

Top 8 - Verschiedenes:

1. Die Gemeinnützigkeit des Vereins ist derzeit nicht gegeben. Es besteht Einigkeit darüber, dass dies auch nicht erforderlich ist, da sich hierdurch keine Vorteile für den Verein ergeben.

2. Workshop unter Anleitung einen professionellen Dirigenten:

Unter der Voraussetzung, dass alle teilnehmen können, wird der Vorschlag für gut befunden.

Als Termin wird Februar/März 2023 ins Auge gefasst, ein Wochenende von Freitag bis Sonntag wird vorgesehen nach Absprache mit dem Dirigenten und allen Mitgliedern.

Terminoptionen werden in der App Konzertmeister eingestellt.

Für den Workshop sollen einige wenige Stücke ausgewählt werden und diese im Vorfeld bereits geprobt werden.

3. Gemeinsame Unternehmungen (mit Partner):

Generell besteht Interesse. Vorschläge: Planwagenfahrt, Radtour, Bowlen oder Kegeln, Besuch GOP, Night of the Proms. Weitere Vorschläge sind jederzeit über die Gruppen-App willkommen.

4. Erstattung Kosten für Internet an Svend:

Seit 2017 sind bei Svend Kosten für das Internet in Höhe von ca. 930,- € aufgelaufen. Alle sind sich einig, dass Svend die ihm entstandenen Kosten erstattet werden müssen.

Detlef beantragt die Abstimmung hierüber, der Beschluss ist einstimmig: 13x ja.

Die Erstattung der Kosten wird kurzfristig durch Gaby per Überweisung erledigt.

5. Unsere Internetseite ist jetzt nicht nur über .net, sondern auch über .de und .com erreichbar.

6. Reinigung des Glockenhauses:

Die Reinigungskraft der Burg wird sich demnächst vorstellen und soll das Glockenhaus mit betreuen. Bezahlung nach Absprache, Aufwand ca. 1-2x im Monat.

Renovierungsarbeiten stehen an, der Termin wird kurzfristig abgestimmt.

7. Anzahl Termine pro Jahr: Alles was geht und machbar ist. Alle Anfragen werden wie bisher in der App Konzertmeister zur Prüfung der Spielfähigkeit eingestellt.

8. Pressebericht/Suche neuer Mitglieder:

Arno verfasst einen Presseartikel. Dorothee kümmert sich um die Weiterleitung an die Presse (über Hans). Gesucht werden Instrumentalisten für Tuba, Schlagzeug, Saxophon, Posaune, E-Bass.

9. Kontakt zur Hochschule für Musik zwecks Erstellung von Arrangements speziell für unsere Besetzung. Ggf. auch Tonaufnahmen als Hörbeispiele von Stücken aus unserem Repertoire aufnehmen.

Die Idee soll weiter verfolgt werden.

10. Anschaffung weiterer Stehtische und Barhocker für das EG im Glockenhaus:

Vorschlag wird mit 9x ja und 4x Enthaltung angenommen.

Der Vorstand kümmert sich darum.

11. Getränke:

Es wird vorgeschlagen, Getränke auf besonderen Wunsch einzukaufen.

Beschluss: Jörg darf auch auf Wunsch Getränke einkaufen, die nicht als Sonderangebot erhältlich sind.

12. Antrag auf ein Förderpaket von Westfalen Weser Energie 2022:

Hat Dorothee fristgerecht beantragt.

13. Probenarbeit: Bekannte Titel sollen bei den Proben nicht mehr komplett durchgespielt werden, lediglich bei Bedarf die problematischen/schwierigen Stellen.

Es wird gewünscht, das neue Jahresprogramm künftig früher als bisher zusammenzustellen, Änderungen sollen aber jederzeit möglich sein.

Vorschlag Uwe dazu: jeder schlägt kurzfristig 2-3 Stücke vor und schickt diese per WhatsApp an Uwe oder Arno, aus denen das Programm zusammengestellt wird. Es soll auch ein Stück genannt werden, das „verbrannt“ werden kann.

14. Getränkeversorgung bei Auftritten: Hinweis von Otto: bereits bei Buchung die Bitte an den Veranstalter, dass Getränke bereit gestellt werden.

15. Vorschlag Detlef: Weihnachtskarte erstellen und zum Jahresende als Dank an alle bisherigen Kontakte/Veranstalter verschicken. Hierzu allgemeine Zustimmung. Otto erklärt sich bereit, eine Karte zu entwerfen.

16. Vorgetragen von Ulli: Besonderer Dank an Otto für die Bereitstellung seines Firmenfahrzeugs, das Transportieren der Instrumente und der Musikanlage sowie den persönlichen zuverlässigen Fahrdienst.

Arno dankt zusätzlich für die kurzfristige Übernahme der Moderation bei den Auftritten.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, beendet Arno die Jahreshauptversammlung um 21:46 Uhr.

Protokolliert: Dorothee Zirbel-Böhm (Schriftführerin)